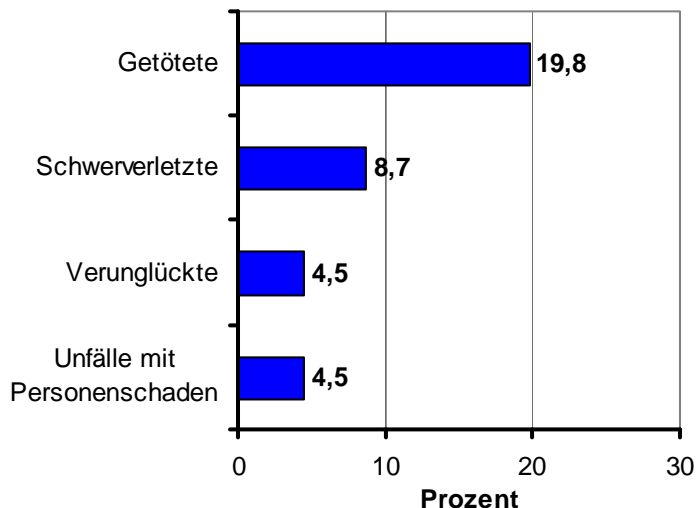


6.5 Baumunfälle

Anteil der Baumunfälle am gesamten Unfallgeschehen 2010

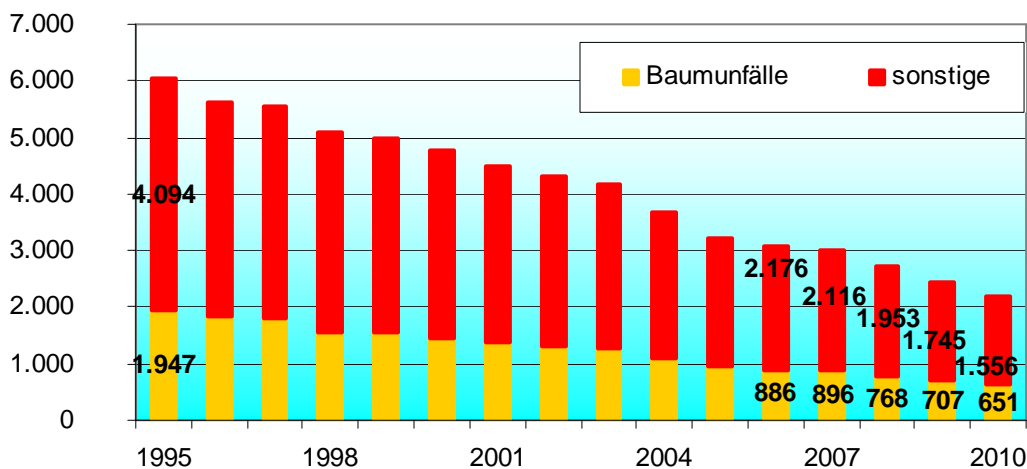


Quelle: DESTATIS

Die Unfallfolgen von „Abkommensunfällen“ verschlimmern sich dramatisch, wenn das Fahrzeug auf ein Hindernis neben der Fahrbahn prallt. Vor allem auf Landstraßen ist dieses Hindernis häufig ein Baum.

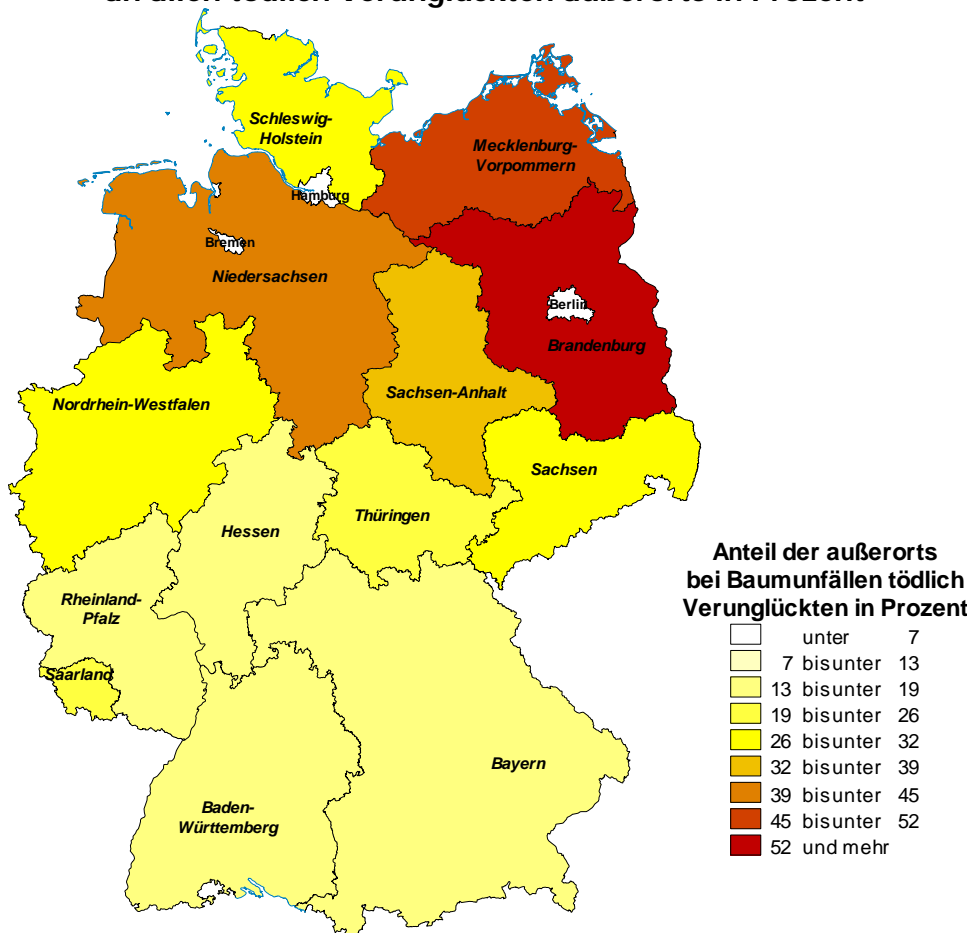
Auf Landstraßen sind es fast 29 Prozent aller tödlich Verunglückten, die nach einem Unfall durch einen Aufprall auf einen Baum sterben. In einigen alleinreichen Bundesländern wie z. B. Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Niedersachsen ist dieser Anteil noch höher – in Brandenburg erreicht dieser Wert sogar 58 Prozent.

Getötete Außerorts bei Baum- und sonstigen Unfällen



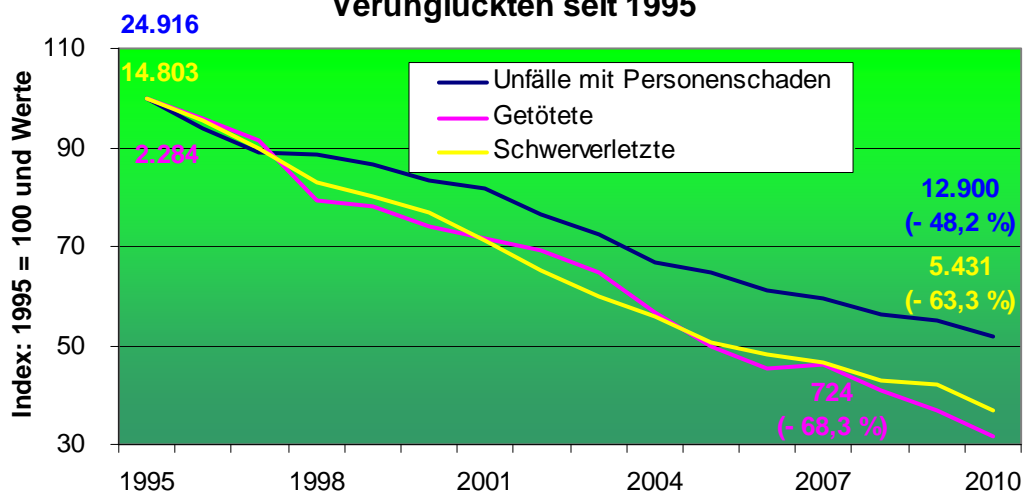
Quelle: DESTATIS

Anteil der 2010 bei Baumunfällen getöteten Verkehrsteilnehmer an allen tödlich Verunglückten außerorts in Prozent



Direkt an der Straße stehende Bäume stellen eine Gefahr dar. Für die Entfernung dieser Bäume sind Ersatzpflanzungen an verkehrsfernen Plätzen vorzunehmen. Bäume, für die eine Entfernung nicht in Frage kommt, da sie als „Kulturgüter“ geschützt sind, müssen mit Schutzplanken gesichert werden. Allgemein soll entsprechend den Empfehlungen der Forschungsgemeinschaft für Straßenverkehr auf Neupflanzungen direkt am Straßenrand verzichtet werden.

Entwicklung der Baumunfälle und der dabei Verunglückten seit 1995



Quelle: DESTATIS